

öffentlichen, Vereins- und privaten Bibliotheken des In- und Auslandes die vorhandenen Büchertitel entomologischen Inhalts in noch näher zu beschreibender Weise herausziehen\*). Die auf diese Art zusammengestellten Titel nebst Angabe der Bibliothek würde hier zum Autorenkatalog vereinigt und könnte aus diesem ein Realkatalog leicht angefertigt werden. Der Gesamtkatalog verbliebe naturgemäss Eigentum des Internationalen Entomologischen Vereins; Duplikate könnten für andere Gesellschaften darnach angefertigt werden.

Ich denke mir das Arbeiten mit demselben in folgender Weise: Benötigt jemand irgend ein Buch oder eine Zeitschrift, so richtet er seine Anfrage an den Verwalter des Gesamtkatalogs auf einer Karte mit bezahlter Antwort und erhält postwendend die Antwort, ob bzw. bei welchen Bibliotheken das gesuchte Werk vorhanden ist. Jede dem Suchenden zunächst gelegene Bibliothek bzw. die Bibliothek des Internationalen Entomologischen Vereins ist dann in der Lage, das Buch in kürzester Zeit ohne grosse Kosten zu besorgen. Das ganze Tauschgeschäft müsste, um Verluste der Bücherbesitzer zu vermeiden, durch Vereins- oder öffentliche Bibliotheken, die den Besteller bzw. dessen Bürgen kennen, abgewickelt werden und für den Entleiher das Risiko übernehmen.

Ich bitte alle, die dieser Sache Interesse entgegenbringen, mir gütigst mitteilen zu wollen, in welcher Weise sie sich gern an dieser Arbeit betätigen würden; ich verhehle mir durchaus nicht, dass mein Projekt noch Mängel aufweist und lasse mich gern belehren.

Vielleicht liesse sich meine Anregung auch zum Gegenstand einer Besprechung unter Mitgliedern des Internationalen Entomologischen Vereins und sonstiger Interessenten im Anschluss an die diesjährige Generalversammlung machen und schlage ich vor, nach dieser Versammlung, die ja ohnehin in Mitteldeutschland stattfinden wird, in Frankfurt a. M. zu einer Besprechung zusammenzutreten.

Frankfurt a. Main, Rheinstr. 25.

Dr. Max Nassauer.

#### Nachschrift:

Die Zweckdienlichkeit einer Einrichtung, wie die hier empfohlene, leuchtet so sehr ein, dass jedes Wort darüber zu viel ist. Welch ideales Arbeiten über entomologische Gegenstände und welche enorme Stütze für den Sammler dadurch ermöglicht wird, dass jeder imstande sein wird, sich jede gewünschte Abbildung, jede zerstreute Beschreibung mühelos zu verschaffen, ist kaum zu ermessen. Besonders die Sammler, die nicht in grossen, mit reichen Bibliotheken versehenen Städten wohnen, würden dadurch in ihren Bestrebungen gefördert werden. Wir sehen eine Hauptaufgabe des internationalen Vereins darin, zur Verwirklichung solcher Ideen beizutragen. Ueber die nicht zu übersehenden praktischen Schwierigkeiten hierbei ist bei ernstlichem Wollen und Nachdenken hinwegzukommen. Wir vereinigen daher unsere Bitte um allseitige Beteiligung mit der des Verfassers vorstehenden Artikeln und richten an alle Mitglieder, Privatpersonen sowie besonders die Vereinsbibliothekare und -Vorstände das ergebenste Ersuchen, der gegebenen Anregung ihr spezielles Interesse zuzuwenden. Die Redaktion.

\*) Viele Bibliotheken werden bereits einen nach Wissenschaften geordneten Realkatalog besitzen, wodurch diese Arbeit sehr vereinfacht wird.

## Nachtrag zur Doleschallschen Lepidopterenfauna von Brünn in Mähren.

Von Hugo Skala, Nikolsburg.

(Schluss.)

157. *Ellopija prosapiaria* L.  
Nach K. (*fasciaria* L.) im Mai, Juni in Föhrenwäldern, Raupe im August, September auf Föhre; nach G. im April, Mai und Juli im Schreib- und Löscherwalde, nicht gemein; Raupe im Juni und August, Septbr. Beide führen auch die v. *prasinaria* Hb. an und zwar als selten.
158. *Ennomos quercaria* Hb.  
Von K. nur einmal gefangen. Flugzeit Juli bis September.
159. *Semiothisa signaria* Hb.  
Nach G. im Mai und Juli, Raupe im Juni und August, September auf *Pinus sylvestris*. O. fing ihn im Juni (20.) im Schreibwalde.
160. *Semiothisa liturata* Cl.  
Nach K. (*lituraria* Esp.) im Mai, Juni in Nadelwäldern nicht selten. Nach G. im Mai und Juli, August nicht selten, Raupe im Juni und August, September auf Föhren und Fichten.
161. *Hibernia rupicapraria* Hb.  
Nach G. im März, April am roten und gelben Berg, abends schwärmend, bei Tage an Baumstämmen. Raupe im Mai, Juni auf *Prunus* u. a.
162. *Hybernia bajaria* Schiff.  
Nach G. im Oktober, November in Waldungen und Obstgärten, Raupe auf *Prunus*-Arten und wahrscheinlich an Eichen, im Juni erwachsen. Auch von O. angeführt.
163. *Anisopteryx aceraria* Schiff.  
Nach G. im November am Hadiberg, die Raupe im Juni, Juli auf Ahorn (*Acer campestre*), von O. am 17. Oktober gefangen.
164. *Synopsis sociaria* Hb.  
Von K. einmal gefangen, G. fand die schon erwachsene Raupe im April auf *Artemisia absinthium*, der Falter schlüpfte nach 25 Tagen.
165. *Boarmia gemmaria* Brahm.  
Nach K. (*rhomboidea* W. V.) im Juni und August in waldigen Lagen bei Sobieschitz und Julienfeld, Raupe im Mai und Herbst auf Obstbäumen.
166. *Boarmia secundaria* Esp.  
Nach K. im März auf Birkenstämmen, Raupe im Mai, Juni auf Föhren im Schreibwalde, auch von Satory gefangen und als selten bezeichnet.
167. *Boarmia ribeata* Cl.  
Nach K. (*abietaria* W. V.) im Juni am Hadiberg selten, Raupe im Mai auf Tanne; nach G. Ende Juni und im Juli.
168. *Tephronia sepiaria* Hufn.  
Nach K. (*cineraria* F.) im Juli, August an Mauern, Raupe im Juni in modrigem Holze. G. fand ihn häufig in der Dämmerung an dem bemoosten Dache einer Ziegelei nächst dem (städtischen) Friedhofe schwärmend, Raupe Ende Juni, Juli an Baumflechten und bemoosten Zäunen, Bretterwänden und Dächern.
169. *Gnophos dumetata* Tr.  
Von K. im Schreibwalde im August zwei Stücke gefangen.
170. *Gnophos furvata* Tr.  
Nach K. in felsigen Waldschluchten, im Schreibwalde im Juli nicht selten; nach G. auch am gelben Berg, Raupe an Schlehen, frisst auch *Lonicera xylostemum*.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Nachschrift 147](#)